

Projekt: Eisenbahntunnel Argen – Pap (Usbekistan)

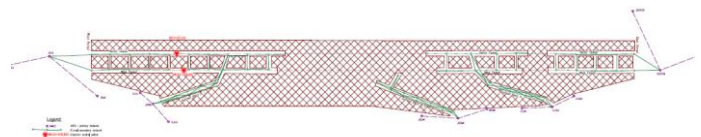
Auftraggeber: DB International (heute DB Engineering & Consulting)
Leistungszeitraum: 2014 – derzeit
Leistungsbild: Beratung und Bauüberwachungsvermessung

Projektbeschreibung:

Die usbekische Staatsbahn Uzbekistan Temir Yollari (UTY) hat die China Railway Tunnel Group (CRTG) mit dem Bau eines Tunnels am Kamchik-Pass auf der neuen Bahnstrecke Angren-Pap beauftragt. Der Eisenbahntunnel und ein Notfalltunnel haben eine Gesamtlänge von 19 km.

Im Juli 2013 war mit dem Ausbau der elektrifizierten Bahnstrecke Angren-Pap begonnen worden. Sie soll das Fergana-Tal im Osten Usbekistans mit dem Rest des Landes verbinden. Die geplante Bauzeit beträgt fünf Jahre.

Der 2.268 Meter hohe Gebirgspass Kamchik ist die einzige Landverbindung zwischen Taschkent und den dicht besiedelten Regionen Namangan, Andischan und Fergana im Fergana-Tal. Parallel zum Gebirgspass verläuft die Trasse Taschkent-Osch, die Usbekistan mit dem kirgisischen Süden verbindet. Im Winter wird der Pass wegen Lawinengefahr in regelmäßigen Abständen geschlossen. Die künftige Bahnverbindung hat also eine enorme wirtschaftliche Bedeutung für die Region

**Leistungsbeschreibung:**

Die GI-CONSULT GmbH nimmt im Auftrag der DB Engineering & Consulting GmbH im Projekt Argen-Pap die Aufgaben der vermessungstechnischen Beratung des Bauherrn und der Prüfung und Kontrolle der bauausführenden Vermessung wahr.

Die Beratung erfolgt hinsichtlich der Themenkomplexe Koordinatensysteme, Schnittstellen, Festpunktfelder und vermessungstechnischer Vorgehensweise zur Erreichung der notwendigen Durchschlagsgenauigkeit im Tunnelbau.

Im Bedarfsfall werden Mitarbeiter des Bauherrn und der Bauausführung geschult, um mit modernster Vermessungshard- und -software den Anforderungen des Projektes gerecht zu werden.

Die Messkonzepte des bauausführenden Konsortiums werden fortlaufend geprüft, Ausgleichsberechnungen des geodätischen Festpunktfeldes und Konvergenzmessungen werden rechnerisch und bei Bedarf mit eigenen Messungen nachvollzogen und geprüft.

Die Projektbearbeitung begann am 01.04.2014 und wird voraussichtlich im Oktober 2016 abgeschlossen.